

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 826. (3) Nr. 225.

Bey dieser Religionsfonds = Herrschaft wird am 15. July d. J., früh um 9 Uhr eine Minuendo = Licitation, hinsichtlich einiger an denen daigen Arresten zu bewirkenden Reparaturen vorgenommen werden, der dießfalls adjustirte Ueberschlag beträgt:

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| an Maurerarbeit . . .       | 16 fl. 4 fr. |
| „ Maurermaterial . . .      | 22 „ 32 „    |
| „ Zimmermannsarbeit . . .   | 7 „ 28 „     |
| „ Zimmermannsmaterial . . . | 12 „ 27 „    |
| „ Schlosserarbeit . . .     | 118 „ 38 „   |
| „ Tischlerarbeit . . .      | 19 „ 20 „    |
| „ Glaserarbeit . . .        | 2 „ 30 „     |
| „ Hafnerarbeit . . .        | 10 „ — „     |

Zusammen . . . 208 fl. 59 fr.

wozu die Licitationslustigen mit dem Beyfaze eingeladen werden, daß der dießfällige Kostenüberschlag, und die Licitationsbedingnisse täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen werden können.

Beww. Amt Religionsfonds = Herrschaft Landstraß am 26. Juny 1828.

3. 455. (3) E d i c t. Nr. 1056.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Jacob Steyver, zu Laibach, gewesenen Besitzer des in der Stadt Radmannsdorf unter Haus = Nr. 1, liegenden Hauses sammt An- und Zugehör, in die Einleitung der Amortisirung, des auf dem, der Herrschaft Radmannsdorf dienstbaren Hause Nr. 1, in der Stadt Radmannsdorf, von Wenzel Leinhart, unterm 28. July 1772 ausgesetzten, an Johann Georg Pesditsch lautenden, von diesem mittelst Cession, ddo. 7. März 1785, et intab. 2. Juny 1788, an Georg Pesditsch junior, übergegangenem Schuldbriefes pr. 100 fl., dann des Urtheils, ddo. 30. May 1788, et intab. 17. Juny 1788, zwischen Georg Pesditsch junior, und Wenzel Leinhart, über 100 fl. Kapital und 30 fl. Interessen, und 2 fl. 48 fr. Gerichtskosten, gewilliget worden. Daher werden alle Jene, welche auf diese Urkunden Ansprüche zu machen gedenken, erinnert, ihre Rechte darauf binnen 1 Jahr und 45 Tagen, so gewiß dar-

zuthun, widrigens sie nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Urkunden, respective die darauf stehenden Intabulations = Certificate, für null und nichtig erklärt werden würden.

Bezirks = Gericht Radmannsdorf den 22. September 1827.

3. 823. (3) Nr. 403 et 1207.  
Licitations = Edict.

Vom vereinten Bezirksgerichte zu Münsfeldorf wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye in der Executionsache der Maria Koffer von Klanz, geb. Pogatscher, gegen Urban und Andreas Lettner von Suchadolle, wegen mit den zwey Urtheilen, ddo. 18. März 1826, 3. 340 und 342, richtig gestellten 202 fl. 30 fr. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die Feilbietung der auf Nahmen Urban Lettner vorgewährten, dem löbl. Gute Ruzenig, sub Rect. Nr. 1 dienstbaren, zu Suchadolle gelegenen, mit gerichtlichem Pfandsrechte belegten, und gerichtlich auf 1010 fl. 40 fr. geschätzten ganzen Hube, gewilliget, und es seyen zur Abhaltung dieser Licitation drey Tagsetzungen, auf den 27. May, 27. Juny und 28. July d. J., jederzeit Vormittag von 9 bis 12 Uhr, in Loco der zu ver steigerten Hube zu Suchadolle, und mit dem Anhang anberaumt worden, daß diese Hube, wenn sie bey der ersten oder zweyten Feilbietung nicht wenigstens um den Schätzungswerth angebracht werden sollte, bey der dritten Tagsetzung auch unter demselben hintanzugeben werden würde.

Die Realität, welche nahe an der, aus Oberfrain nach Mannsburg, und zur Wiesnerstrasse führenden Bezirksstrasse gelegen ist, kann besichtigt, die Licitations = Bedingnisse aber können bey dem Bezirksgerichte eingesehen werden.

Es werden demnach zu diesen Licitationen alle Kauflustigen, insbesondere aber auch die Satzgläubiger, Jacob Tertina, Rechtsnachfolger des Nicolaus Sabreth, die Georg Pogatscher'schen Pupillen, durch den Vormund Mathias Pogatscher, Mathias Ramusch, Mathias Ramusch, Andreas Omerscha, Maria Lettner, geb. Pogatscher, Marianna, Mathias und Gregor Lettner, Alex Lettner,

Lucas Hafner und Jacob Leuz, zur Verwahrung ihrer Rechte, eingeladen.

Münkendorf am 8. April 1828.

**Anmerkung.** Nachdem bey der ersten und zweyten Feilbiethung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird nunmehr zu der auf den 28. July 1828, angeordneten dritten Feilbiethungstagsatzung geschritten werden.

**3. 822. (3) E d i c t. Nr. 1197.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann Olbeng von Bressje, in die abermahlige Reassumirung, der mit Bescheide, ddo. 15. September 1826, Nr. 1457, bewilligten executiven Feilbiethung der, dem Anton Schelischkar gehörigen, der Herrschaft Bilichgraz, sub Urb. Nr. 381 zinsbaren, zu Bressje, sub Consc. Nr. 31 liegenden, gerichtlich auf 159 fl. 35 kr. geschätzten 1/3tl Hube, wegen schuldiger 160 fl. 3 kr. c. s. c., gewilliget worden. Zu diesem Ende werden nun neuerlich drey Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 17. July, die zweyte auf den 18. August, und die dritte auf den 22. September d. J., jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Realität mit dem Befehle bestimmt, daß, wenn diese Hube bey der ersten oder zweyten Tagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten Licitation auch unter demselben hintan gegeben werden würde. Wozu die Kauflustigen, und die intabulirten Gläubiger mit dem Anhange eingeladen werden, daß sie das Schätzungs-Protocoll und die Licitationsbedingungen täglich hierorts einsehen können.

K. K. Bezirksgericht zu Laibach am 12. Juny 1828.

**3. 804. (3) E d i c t.**

Von dem Bez. Gerichte der Herrschaft Ponovitsch wird bekannt gemacht: Es wurde über das Ansuchen des Ignaz Bosu von Kolsobratz, Ehegatte der Maria, gebornen Raspotnig von Wrüsche, in die Ausfertigung des Amortisations-Edicts, hinsichtlich des zwischen der letztern als Gläubigerinn, und Joseph Köber von Wrüsche, als Schuldner, am 12. April 1816 errichteten, und am letzten May n. J., auf die dem Gute Kanderischhof, sub Urb. Nr. 27, zinsbare, zu Wrüsche liegende ganze Kaufrechtshube intabulirten, vorzüglich in Verlust gerathenen gerichtlichen Vergleichs pr. 73 fl. C. M. c. s. c., gewilliget.

Es werden daher Alle, welche auf diesen Vergleich aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, aufgefordert, solchen binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen, widrigens auf ferneres Anlangen des Ignaz Bosu, die gedachte Vergleichsurkunde, eigentlich das darauf befindliche Intabulationscertificat für getödtet, null, nichtig, wirkungs- und kraftlos erklärt, und in die Ertabulation von obiger Kaufrechtshube gewilliget werden würde.

Bezirks-Gericht der Herrschaft Ponovitsch am 27. May 1828.

**3. 825. (3) Nr. 2221.**

**V o r r u f u n g.**

Nachdem der mit Edict vom 10. December 1827, 3. 2221, sich verabschiedete Jacob Suppanttschitsch von Pottok, binnen der ihm zur Stellung vor die Bezirksobrigkeit anberaumten Frist von vier Monaten weder selbst erschienen ist, noch die Bezirksobrigkeit in Kenntniß von seinem Aufenthalte gesetzt hat, so wird derselbe in Folge bestehender Vorschrift abermahl mit Anberaumung der Frist von einem Jahre, von Dato dieses Edictes zur Erscheinung mit dem Befehle aufgefordert, daß nach Verlauf dieses Termins nach dem Auswanderungspatente gegen ihn verfahren werden wird.

Bezirksobrigkeit Rupertsdorf zu Neustadt am 20. Juny 1828.

**3. 829. (3)**

**Wirths = Wohnung zu vermieten.**

In dem Hause Nr. 122, am Wasferthor, ist eine zum Betriebe des Weinausschanks geeignete Wohnung, nebst den erforderlichen Behältnissen und einem geräumigen Keller sammt Fässern, für künftigen Georgi 1829, im ersten Stocke daselbst aber für Michaeli l. J. eine aus 2 Zimmern, Küche, Speis, Keller und Holzlege bestehende Wohnung, zu vergeben.

Auch kann daselbst täglich ein großer Keller nebst Fässern gegen billige Bedingnisse zur Benützung überlassen, allenfalls auch ein Paar Fässer verkauft werden.

Nähere Auskunft beliebe man im nämlichen Hause, im ersten Stocke einzuholen.

3. 828. (2)

**V o r r u f u n g s - E d i c t.**

Nr. 533.

Von der Bezirks-Obrigkeit Neumarkt, Laibacher Kreises, werden nachbenannte Rekrutirungs-Flüchtlinge, dann mit und ohne Paß abwesende militärpflichtige Individuen, als:

| Post. Nr. | Vor- und Zunamen<br>der<br>Vorgeforderten | Wohnort       | P f a r r | Haus. Nr. | U l t e r | S t a n d | Eigenschaft.   |
|-----------|---|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--|
| 1         | Joseph Allianzhish                        | Kaier         | Kaier     | 40        | 22        | ledig     | ohne Paß abwesend  |
| 2         | Johann Praprotnig                         | Badijbe       | do.       | 6         | —         | —         | do.  |
| 3         | Fortunat Primoschish                      | Neumarkt      | Neumarkt  | 10        | 22        | —         | Rekrutirungs-Flüchtling<br>seit März 1828,                       |
| 4         | Urban Markovish                           | Kreuz         | Kreuz     | 167       | 22        | —         | ohne Paß abwesend  |
| 5         | Peter Novack                              | Sebeine       | do.       | 8         | 21        | —         | Rekrutirungs-Flüchtling<br>seit März 1828,                       |
| 6         | Bartl Pollack                             | Neumarkt      | Neumarkt  | 7         | 21        | —         | ohne Paß abwesend  |
| 7         | Joseph Adzhish                            | St. Anna      | do.       | 138       | 21        | —         | do.  |
| 8         | Georg Malty                               | Saltenfeld    | Kreuz     | 13        | 21        | —         | Rekrutirungs-Flüchtling<br>seit Herbst 1827,                     |
| 9         | Joseph Deu                                | Neumarkt      | Neumarkt  | 9         | 20        | —         | mit Paß abwesend, und<br>hat einen Stellvertreter.               |
| 10        | Andrä Druschig                            | do.           | do.       | 136       | 20        | —         | ohne Paß abwesend  |
| 11        | Valentin Poshivaunig                      | do.           | do.       | 178       | 20        | —         | do.  |
| 12        | Peter Pollack                             | do.           | do.       | 170       | 24        | —         | do.  |
| 13        | Michael Slappar                           | St. Katharina | do.       | 138       | 24        | —         | do.  |
| 14        | Georg Herrmann                            | Kettene       | Kreuz     | 32        | 24        | —         | do.  |
| 15        | Joachim Primoschish                       | Neumarkt      | Neumarkt  | 18        | 25        | —         | Rekrutirungs-Flüchtling<br>vom Herbst 1827,<br>mit Paß abwesend. |

aufgefordert, sich binnen vier Monaten von heute an arcednet, so gewiß vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als sie widrigers nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.  
Bezirks-Obrigkeit Neumarkt den 30. Juny 1828.

3. 837. (2)

Nr. 826.

**Prodigalitäts-Erklärung des Johann Sadneg zu Rakitnig.**

Zu Folge der vorgekommenen Anzeige und der darüber gepflogenen Untersuchung, daß Johann Sadneg aus Rakitnig, sein Vermögen auf eine unbesonnene Art durchbringt, und durch mutwillige, unter vererblichten Bedingungen geschlossene, Borg- und Kaufverträge sich und seine Familie dem zu besorgenden Nothstande Preis gibt, wird gedachter Johann Sadneg hiemit als Verschwender erklärt, und zu dessen Curator, Paul Thomaschitsch aus Rakitnig, aufgestellt.

Dieses wird öffentlich zu dem Ende bekannt gemacht, daß Jedermann sich vor Schaden zu hüten, und keine verbindlichen Rechtsgeschäfte mit ihm einzugehen wissen möge.

Bez. Gericht Adelsberg den 30. Juny 1828.

gehörigen Verlassfabrnissen, als: Silber, Prätiösen, Lische, Kästen, Sessel, Bettstätten sammt Bettzeug, Wäsche, Kleidungsstücke, Gläser, Schalen, Küchengeschirr, Fässer, Bottingen u. u. mit Ausnahme der Bücher, bewilliget worden.

Zu diesem Ende wird die Vicitation auf den 9. July l. J., im Orte St. Peter bey Statina mit dem Besage ausgeschrieben, daß die erstandenen Effecten gegen sogleiche Bezahlung der respectiven Meißbothe unverzüglich aus der Curatwohnung zu St. Peter hinweg zu nehmen sind.

Bez. Gericht Adelsberg den 28. Juny 1828.

3. 830. (2)

**E d i c t.**

Nr. 790.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Georg Millaug vom Pfarrorte Orlack, wider Johann Gschon von Danne, in die Feilbietung der, diesem gehörigen, zu Danne gelegenen, der Herrschaft Schneeberg dienstbaren, und gerichtlich auf 435 fl. geschätzten halben Kaufrechtshube, sammt den darauf stehenden Wohn- und Wirtschaftsgeländen, mit dießgerichtlichem Bescheide vom 17. Juny d. J., Zahl 790, wegen schuldigen 54 fl. und 6 fl. 3g kr. c. s. c., gewilliget, und es seyen zu diesem Ende drey Versteigerungstagsatzungen, auf

3. 836. (2)

**V i c i t a t i o n.**

Nr. 790.

Von dem Bez. Gerichte der Staatsherrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sey von dem hochlöbl. k. k. krainerischen Stadt- und Landrechte die Versteigerung der, dem verstorbenen Herrn Curatgeistlichen zu St. Peter, Thomas Kamera

den 28. July, 25. August und auf den 27. September 1828, jedesmahl zu den gewöhnlichen Amtsstunden Vormittags, im Orte der Realität zu Danne mit dem Anbange anberaumt worden, daß, wenn diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Versteigerung um oder über den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten Feilbietung auch unter demselben hintangegeben werden sollen.

Bez. Gericht Schneeberg am 17. Juny 1828.

**3. 824. (2) E d i c t. Nr. 76.**

Von der Bezirksobrigkeit Ruperts Hof zu Neustadt wird bekannt gemacht: daß zur Ausführung der mit k. k. Kreisamts-Verordnung vom 2. Jänner d. J., 3. 10063, bewilligten Realexecution, wider Michael Raspusch von Globotschendorf, wegen landesfürstlichen Steuerrückstand bis inclusive 1827, pr. 28 fl. 10 kr., die Feilbietung seiner zu Globotschendorf gelegenen, der Herrschaft Trefsen, sub Rect. Nr. 50 dienstbaren, und auf 35 fl. obrigkeitlich geschätzten ganzen Hube, auf den 29. July, 30. August und 30. September d. J., jedesmahl um 9 Uhr Vormittags in Globotschendorf mit dem Besatze bestimmt worden sey, daß diese Realität, falls sie weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um oder über den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Bezirkskanzley eingesehen werden.

Bez. Obrigkeit Ruperts Hof zu Neustadt am 20. Juny 1828.

**3. 832 (2) E d i c t. Nr. 674.**

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Kirchenvorsteherung zu Javorje, gegen Joseph Dremel, Halbhändler in Berch bey Subrazbe, wegen durch Urtheil behaupteten Darlehens pr. 70 fl. c. s. c., die executive Feilbietung dessen, dem Grundbuche der löbl. Herrschaft Sloteneg, sub Urb. Nr. 95, dienstbaren halben Hube sammt An- und Zugehör, nebst Fahrnissen, gemilliget worden, und sey zu dem Ende drey Tagsetzungen, und zwar: die erste auf den 30. Juny, die zweyte auf den 31. July und die dritte auf den 30. August 1828, Vormittags um 10 Uhr, im Orte Berch bey Subrazbe mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn diese Realität und die Beweglichkeiten weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungs-Tagsetzung, erstere um den gerichtlich erhobenen Schätzungswertb, pr. 255 fl. 50 kr., und letztere pr. 36 fl. 39 kr., an Mann gebracht werden könnten, diese bey der dritten auch unter demselben verkauft werden würden, wovon Kaufsliebhaber mit dem Besatze eingeladen werden, daß

die Licitationsbedingungen und die Schätzung vor der Licitation bey dem Bezirksgerichte zu Sittich, zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Sittich am 1. Juny 1828.

**Anmerkung.** Da bey der ersten Versteigerungstagsetzung kein Anboth gemacht wurde, so wird am 31. July l. J. zur zweyten geschritten.

**3. 835. (2) E d i c t. Nr. 417.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf, als requirirter Instanz, wird hiemit bekannt gemacht: Es sey zur Vornahme der auf Ansuchen der löbl. k. k. Kammerprocuratur, nomine der Armeninstitute zu Kropp und Krainburg, als Pfarrer Andreas Slamnigskens Erben, wider Simon Groß, Gewerken zu Kropp, wegen schuldigen 1675 fl. M. M., sammt Nebenverbindlichkeiten, von dem hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechte zu Laibach, durch Bescheid vom 4. März 1828, Nr. 1201, bewilligte Feilbietung der, in die Execution gezogenen, gegnerischen, gerichtlich auf 1571 fl. 5 kr. M. M. geschätzten, in Kropp liegenden Realitäten, drey Termine, als: auf den 26. Juny, 26. July und 26. August d. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr, im Orte der liegenden Realitäten zu Kropp mit dem Anbange bestimmt worden, daß, falls die feilgebotenen Realitäten bey der ersten oder zweyten Licitation nicht um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswertbe werden hintangegeben werden.

Hiezu werden sämtliche Kaufsliebhaber mit dem vorgeladen, daß sie die Schätzung der Simon Groß'schen Realitäten und die Licitationsbedingungen in hiesiger Gerichtskanzley einsehen können.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 24. May 1828.

**Anmerkung.** Da bey der ersten Licitation keine Kaufsustigen erschienen sind, so wird dieses Edict für die zweyte Licitation erneuert.

**3. 821. (3) Nr. 521.**

**V o r r u f u n g.**

Alle Jene, welche auf den Verlaß der am 22. April 1827, zu Neudegg verstorbenen Theresia Dilitsch, Tochter, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermögen, haben zu der auf den 31. July 1828, festgesetzten Liquidirungs- und A. handlungs-Tagsetzung um so gewisser zu erscheinen, als im Widrigen sie sich die Folgen ihres Ausbleibens selbst zuzuschreiben haben werden.

Bereintes Bezirksgericht zu Neudegg am 25. Juny 1828.

**3. 834. (3)**

**W o h n u n g z u v e r g e b e n.**

Im Hause Nr. 8, in der St. Peters Vorstadt, ist künftige Michaelizeit, eine Wohnung im ersten Stocke, mit 4 Zimmern, Küche, Speiskammer, Keller, Holzlege und Lachbedenkammer zu vergeben; das Nähere erfährt man im Hause gegenüber, Nr. 138.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

## Fremden-Anzeige.

Angekommen den 30. Juny 1828.

Hr. Johann Cumano, Dr. der Chirurgie, von Triest nach Gräß. — Hr. Carl Decio, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Johann Tomaso, Handelsmann, von Venedig nach Peterwardein. — Hr. Aron Michelsstädter, Handelsmann, von Triest nach Wien.

Den 1. July. Hr. Gustav Ignaz Alexander Graf v. Wodezichi, Volontair bey dem königl. sächsischen adeligen Cadetten-Corps; Hr. Wenzel Umbert, Poffchauspieler; Hr. Demeter Szagan, Handelsmann, türkischer Unterthan; Hr. Franz Steiner, Kaufmann; alle vier von Wien nach Triest.

Den 2. Hr. Raphael Pappa; Hr. Raphael Levvi; Hr. Pabik Levi, und Hr. Isak Levi; Handelsleute, türkische Unterthanen; alle vier von Agram nach Triest.

Den 3. Hr. Carl Graf v. Micheli, k. k. Kammerer und Patrizier von Venedig, von Wien nach Triest. — Frau Aloisia Freyinn v. Spiegelfeld, Excellenz, k. k. wirkl. geheimen Raths Wittwe, von Gräß nach Coemans. — Hr. Jacob de Lapre, Canonicus, von Görz nach Eilly.

Den 4. Hr. Friedrich Georg Kochenburger, evangelisch-protestantischer Pfarrer in Binnau, von Wien nach Triest. — Hr. Jacob Koster, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Claudio Cernuschi, Handelsmann, von Gräß nach Triest.

## Cours vom 2. July 1828.

|   | Mittelpreis.   |
|---|--|
| Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)  | 93 3/32  |
| detto docto zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)  | 46 5/8   |
| detto docto zu 1 v. H. (in C.M.)  | 18 3/5   |
| Verloste Obligation, d. Hofkammer-Obligation, d. Zwangs-Darlehens in Krain u. Aera-rial-Obligat. der Stände v. Tyrol          | 315 v. H. } 92 3/132<br>314 1/2 v. H. } —<br>314 v. H. } —<br>313 1/2 v. H. } —                      |
| Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)  | 150 3/4  |
| detto docto 1821 für 100 fl. (in C.M.)  | 121 5/8  |
| Wiener Stadt Banco Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)  | 45 1/2   |
| Obligation der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)  | 45 1/4   |
|   | (Ararial) (Domell.) (C.M.) (C.M.)  |
| Obligationen des Stände v. Osterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schlesi, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz | 313 v. H. } —<br>312 1/2 v. H. } 45<br>312 1/4 v. H. } —<br>312 v. H. } 36<br>311 3/4 v. H. } 31 1/2 |
| Bank-Actien pr. Stück 1077 in Conv. Münze.  |  |

## Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke, bey gesperrter Schwellwehr:

Den 7. July: 0 Schub, 10 Zoll, 3 Linien, ober der Schleusenbettung.

## Vermischte Verlautbarungen.

Z. 862. (1) ad Nr. 794.

Vom Bezirksgerichte Thurnamhart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 16. d. M., Zahl 794, von Anton Pungerschsitsch von Dresse, und Agnes und Mathias Knasl, von Stritt, gegen Anton Pirmann von ebenda, wegen einer Forderung von 216 fl. 15 1/2 kr., sammt Nebenverbindlichkeiten eingereichten Gesuches aber bereits fruchtlos abgehaltene drey Feilbiethungstagsatzungen, eine vierte Tagsatzung auf den 25. July d. J., zur executiven Veräußerung der dem Gute Arch, sub Rect. Nr. 65, Urbar-Nr. 54 3/4, dienstbaren halben Hube, mit dem Anhange bestimmt worden, daß wenn diese Realität bey der obbezeichneten Tagsatzung um die gerichtliche Schätzung oder darüber nicht an Ersleher gebracht werden könnte, dieselbe auch unter der Schätzung dem Meißbiethenden werden hintangegeben werden. Die gerichtliche Schätzung und die Versteigerungsbedingnisse können hierorts eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Thurnamhart den 21. Juny 1828.

Z. 846. (1) E d i c t. Nr. 298.

Vom dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Egg ob Podpetsch wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Gregor Wolkar von Pischanovis, de praesentato 9. April 1828, Z. Nr. 298, wider Anton Hriber, von ebendort, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 28. May et intab. 7. Juny 1827, schuldigen 174 fl. M. M. c. s. c., in die gerichtliche Feilbiethung der, dem Letztern gehörigen, zu Pischanovis gelegenen, der löbl. Herrschaft Kreuz, sub Urb. Nr. 80, eindienenden, gerichtlich auf 1012 fl. 40 kr. M. M. geschätzten ganzen Kaufrechts-hube, sammt An- und Zugehör gewilliget, und hiezu die Termine auf den 28. Juno, 28. July und auf den 28. August l. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in Loco der Realität mit dem Beyfügen bestimmt, daß im Falle solche weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethungstagsatzung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnte, sie bey der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie die dießfälligen Vicitationsbedingnisse auch vor der Vicitations-tagsatzung zu den gewöhnlichen Amtsstunden allhier einsehen können.

Bezirks-Gericht Egg ob Podpetsch den 29. May 1828.

Unmerkung. Bey der ersten Feilbiethungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet, es wird daher zu der zweyten geschritten;

3. 1367. (3)

**V o r r u f u n g s - E d i c t .**

Von der Bezirks-Obrigkeit Ruperts Hof, zu Neustadt werden nachbenannte Reserve- und Rekrutirungsflüchtlinge, dann zahllos Abwesende, als:

| Namen und Zunahmen      | Jahrs- Alter | Geburtsort      | Haub- Nro. | P f a r r     | Haupt- Gemeinde. |
|-------------------------|--------------|-----------------|------------|---------------|------------------|
| Johann Gorann           | 29           | Dreine          | 6          | Uinddt        | Löpliz           |
| Johann Saib             | 33           | Weißkirchen     | 18         | Weißkirchen   | St. Peter        |
| Joseph Bresovar         | 31           | Stoppitsch      | 17         | Stoppitsch    | Stoppitsch       |
| Georg Sorko             | 30           | Unternassfeld   | 5          | St. Barthelmä | Brusniz          |
| Florian Maknig          | 26           | Obernassendorf  | 22         | dto.          | dto.             |
| Matthias Streiner       | 21           | Dreine          | 5          | Uinddt        | Löpliz           |
| Uloß Gorann             | 25           | dto.            | 6          | dto.          | dto.             |
| Michael Plantan         | 20           | Rumandsdorf     | 7          | Waldendorf    | dto.             |
| Franz Schustertschitsch | 19           | dto.            | 20         | dto.          | dto.             |
| Michael Urdenauer       | 25           | Urchnafelle     | 23         | Löpliz        | dto.             |
| Anton Pureber           | 24           | Sellische       | 6          | dto.          | dto.             |
| Johann Stangel          | 32           | Katounig        | 5          | St. Michael   | Neustadt         |
| Franz Stanischa         | 20           | Weindorf        | 22         | Mousau        | Stoppitsch       |
| Matthias Blattnig       | 27           | Mönchs Dorf     | 20         | Löpliz        | Löpliz           |
| Franz Pirkovitsch       | 24           | Unterkronau     | 9          | Weißkirchen   | St. Peter        |
| Franz Zessar            | 21           | Jablan          | 8          | Hönigstein    | Hönigstein       |
| Anton Kollar            | 23           | dto.            | 25         | dto.          | dto.             |
| Johann Eranje           | 23           | Oberfrenhof     | 2          | dto.          | dto.             |
| Joseph Grovin           | 22           | Goritschendorf  | 15         | dto.          | dto.             |
| Anton Nebnartschitsch   | 21           | Sella           | 5          | Saldoviz      | dto.             |
| Johann Schmolz          | 23           | Kall bey Suchor | 7          | Pretschna     | Neustadt         |
| Martin Muchitsch        | 21           | Großkirbisdorf  | 14         | dto.          | dto.             |
| Johann Kaker            | 31           | Hereindorf      | 5          | St. Peter     | St. Peter        |
| Martin Grebernal        | 19           | Groß- Glatteneq | 19         | St. Michael   | Neustadt         |
| Jakob Anitscheg         | 37           | Hasenberg       | 4          | Stoppitsch    | Stoppitsch       |
| Johann Wochte           | 25           | Stoppitsch      | 25         | dto.          | dto.             |
| Andreas Daroviz         | 24           | Großbrusniz     | 6          | Brusniz       | Brusniz          |
| Georg Primoschitsch     | 29           | Sallo           | 1          | Pretschna     | Neustadt         |
| Sebastian Umbroschitsch | 23           | Großbrusniz     | 6          | Brusniz       | Brusniz          |
| Martin Hudallen         | 21           | Altendorf       | 6          | St. Barthelmä | dto.             |
| Jakob Luser             | 24           | Foukiverch      | 22         | dto.          | dto.             |
| Joseph Dobroug          | 25           | Unternassfeld   | 3          | dto.          | dto.             |
| Matthias Luser          | 24           | dto.            | 11         | dto.          | dto.             |
| Thomas Grebernal        | 36           | Groß- Glatteneq | 19         | St. Michael   | Neustadt         |
| Jakob Zug               | 31           | dto.            | 29         | dto.          | dto.             |
| Matthias Werson         | 33           | Niederdorf      | 6          | dto.          | dto.             |
| Johann Daroviz          | 29           | Oberstraska     | 8          | Pretschna     | dto.             |
| Franz Draumann          | 29           | Irtschdorf      | 3          | St. Michael   | dto.             |
| Michael Fretel          | 34           | Regersdorf      | 14         | dto.          | dto.             |
| Thomas Gellob           | 20           | Gandia          | 23         | dto.          | dto.             |
| Joseph Katschitsch      | 26           | Neustadt        | 75         | Neustadt      | dto.             |

aufgefordert, sich binnen einem Jahre vom heutigen Tage an, so gewiß zu dieser Bezirks-Obrigkeit zu stellen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als widrigenß gegen sie, da sie sich auf die erste Ediktal-Vorladung vom 7. März l. J. binnen der ihnen anberaumten Frist von 4 Monathen nicht gestellt haben, in Folge hoher Subernial-Verordnung vom 14. December 1826, Zahl 24360, ohne weiters nach dem allerhöchsten Auswanderungspatente sürgegangen werden wird.

Bezirks-Obrigkeit Ruperts Hof zu Neustadt am 19. November 1827.